

## Die Welt des Unsichtbaren

Man sieht nur mit dem Herzen gut,  
das Wesentliche ist mit den Augen unsichtbar.  
(Antoine de Saint-Exupéry)



Zwischen Weihnachten und Neujahr durfte ich in einer Institution, welche in einem älteren Gebäude untergebracht ist, eine energetische Reinigung durchführen. Diese Institution feiert im 2019 ihr 80-jähriges Bestehen. Das bedeutet, dass dieses Gebäude über diese lange Zeit sicher einiges zu erzählen wüsste, wenn wir es verstehen könnten...

Bei solchen Reinigungen nehme ich innerlich jeweils schon am Eingang Kontakt auf mit dem Hüterwesen des Gebäudes oder des Ortes. Ich spüre hinein, ob ich willkommen bin oder nicht. In aller Regel sind sich die Bewohner des Ortes nicht bewusst, dass es ein solches Hüterwesen überhaupt gibt. Mir ist an diesem Ort einmal mehr aufgefallen, dass sich diese Hüterwesen wünschen, dass wir mit ihnen Kontakt pflegen würden und vor allem - und das wird mir fast jedes Mal gezeigt - wünschen sie sich Wertschätzung. Diese fehlt in den meisten Fällen gänzlich, da die Bewohner ja keine Kenntnis der Anwesenheit des Hüterwesens haben.

In diesem Fall erreichte uns die Bitte bzw. der Wunsch, man möge ein orangefarbiges Licht bzw. eine Salzlampe und Alkohol an einem für dieses Wesen reservierten Platzes aufstellen. Der Alkohol löste bei uns Fragezeichen auf, bis mir in den Sinn kam, dass der Alkohol im Schamanismus auch als Spirit/Geist der Ahnen verwendet wird. Die Institutionsleiterin fand für sich die stimmige Lösung, eine Schale mit alkoholhaltigen Süßigkeiten aufzustellen. Am Schluss der Reinigung nahmen wir nochmals Kontakt auf mit dem Hüterwesen. Es schien sichtlich zufriedener zu sein und hatte äusserlich eine fühl- und sichtbare Verjüngungskur durchgemacht.

Manchmal zeigen sich diese Hüterwesen bildlich. Dies ist so geschehen bei «meinem» Ritualplatz. Ich war mir in den ersten Jahren, als ich regelmässig an diesen Platz ging, überhaupt nicht bewusst, dass jeder Ort mit einem Hüterwesen verbunden ist. Nachdem mir das bewusst geworden war und ich es von da an immer begrüßte und verabschiedete sowie mich auch bedankte, entdeckte ich eines Tages das Wesen an einem Baum (vgl. Foto). Von der Energie her wusste ich bereits, dass es sich um ein indigenes Hüterwesen handelte. Ich staunte deshalb nicht schlecht, als sich dieses Wesen an einem Baum am Platz zeigte und tatsächlich die indigene Herkunft bestätigte. Noch mehr staunte ich, dass ich bis anhin so blind durch die Gegend gegangen bin, dass ich dieses Wesen nicht bemerkt hatte, obwohl es so prägnant über dem Platz «thronte».

In aller Regel hat auch jede Wohnung eine Hüterin oder einen Hüter. Du fragst dich vielleicht, weshalb sollte ich mir überhaupt die Mühe machen, das Hüterwesen meiner Wohnung kennen zu lernen. Ich will doch nur meine Ruhe haben. Wenn Hüterwesen beobachtet und vor allem wertgeschätzt werden, arbeiten sie in der Regel mit dir und unterstützen dich mit deiner Erlaubnis, wann immer sie können. Werden sie nicht beachtet, verziehen sie sich oder legen dir ein paar Stolpersteine in den Weg, um dich darauf aufmerksam zu machen, dass es sie gibt. Ich selber empfinde es als enormes Geschenk, den **Schutz und die Unterstützung des Hüterwesens** erfahren zu dürfen sowie zu spüren und zu wissen, ich bin nie alleine!

Nachfolgend findest du eine Anleitung, wie du mit dem Hüterwesen deiner Wohnung Kontakt aufnehmen kannst.

1. Setze dich an einen ruhigen, ungestörten und geschützten Platz
  2. Schliesse deine Augen und lass deine Aufmerksamkeit nach Innen gleiten.
  3. Atme tief ein und aus und lasse mit jedem Ausatmen all das, was du noch von diesem Tag mitträgst, wegfließen. Wiederhole dies so lange, bis du dich ruhig und bei dir angekommen fühlst.
  4. Lasse über deine Füße und dein Wurzelchakra (Energiezentrum im Bereich des Genitalbereichs) Wurzeln bis ins Zentrum, ins Herz von Mutter Erde wachsen.
  5. Verankere deine Wurzeln ganz fest in Mutter Erde.
  6. Lasse über die Wurzeln die Energie von Mutter Erde in deinen Körper und damit in jede Zelle einfließen.
  7. Berühre mit einer Hand dein Herzzentrum oder lege sogar eine Hand darauf. Lass dadurch deine Aufmerksamkeit in dein Herz kommen.
  8. Atme langsam und tief (ca. 5 sec. einatmen und 5 sec. ausatmen). Fühle dich dabei ganz sicher und geborgen.
  9. Nimm nun Kontakt mit dem Hüterwesen auf.
    - Begrüsse es.
    - Bitte es, sich dir zu zeigen (als Bild, als Gefühl, als Gedanke...).
    - Frage es, wie es heisst. Frage, was es braucht, um sich in deinem Heim wohlfühlen und die Menschen in dieser Wohnung, an diesem Ort unterstützen zu können.
- Wenn du mit dem Hüterwesen sprichst und ihm eine Frage stellst, so achte auf das erste Bild, das erste Gefühl, den ersten Gedanken. Das ist die Antwort, die du dir wünschst.
10. Erlaube dir, von jetzt an regelmässig mit dem Hüterwesen zu kommunizieren. Begrüsse es. Drücke deine Dankbarkeit und Wertschätzung aus.

Ich wünsche dir eine tiefe und bereichernde Erfahrung!